

# Bericht über Aktivitäten von September bis November 2018



## *1. September bis 30. November*

### Fahrradklimatest

Pressemitteilungen zum Fahrradklimatest, Bewerbung auf der Homepage der Stadt Groß-Gerau sowie durch die Radsportabteilung des Sportvereins Blau-Gelb Groß-Gerau und den Seniorenbeirat, Mails an Stadtverordnete, Verteilung von Flyern u.a. an Bahnhöfen und in Geschäften.

Das Ergebnis ist großartig. Vor zwei Jahren gab es 148 ausgefüllte Fragebögen, jetzt sind es rd. 220. Bezogen auf die Einwohnerzahl wurde in Groß-Gerau das hessenweit beste Ergebnis erzielt. Wir bedanken uns bei allen, die sich beteiligt und fleißig Werbung gemacht haben! Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 bekannt gegeben werden. Es wird dann darauf ankommen, die Stadt zu bewegen, die „aufgedeckten“ Mängel zu beseitigen und Verbesserungsvorschläge sukzessive umzusetzen.

### *11. September*

Auf Einladung durch Lebrecht Viebahn, dem Leiter des Amtes Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, Teilnahme von Norbert Sanden an einer Verkehrsschau in Groß-Gerau, bei der auch verkehrssicherheitsrelevante Themen für das Radfahren angesprochen wurden.

### *26. September*

Teilnahme von Mario Schuller und Norbert Sanden an einer Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, bei dem auch fahrradbezogene Themen besprochen wurden, z.B. die fahrradfreundliche Umgestaltung der Jahnstraße.

### *15. Oktober*

Pressegespräch zwischen Jörg Monzheimer, Groß-Gerauer Echo, sowie Mario Schuller und Norbert Sanden. Anlass dafür war ein guter Artikel im Echo am 18. September, in dem Herr Monzheimer richtigerweise den „Stillstand bei der Förderung des Radverkehrs in Groß-Gerau“ kritisiert.

Presseartikel im Groß-Gerauer Echo am 18.10.2018

### *24. Oktober*

Gespräch zwischen Udo Herzinger, vom Sprecherkreis des Seniorenbeirates, und Norbert Sanden mit dem Ziel, Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.

### *7. November*

Kurzgespräch zwischen Bürgermeister Erhard Walther und Norbert Sanden am Rande des Radforums Südhessen im Landratsamt Groß-Gerau.

# Bericht über Aktivitäten von September bis November 2018



## 7. November

Treffen zwischen dem geschäftsführenden Vorstand der Radsportabteilung des Sportvereins Blau-Gelb Groß-Gerau (Christiane Neher, Wilhelm Hirsch, Klaus Schad, Reiner Kiehn, Carmen Passet) mit Mario Schuller und Norbert Sanden.

## 9. November

Pressemitteilung von Sportverein Blau-Gelb Groß-Gerau und ADFC Stadt Groß-Gerau.

*„Anlässlich des Echo-Berichtes (27.10.2018) über die Blau-Gelb-Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit der Radfahrer in Groß-Gerau trafen sich am 7. November der Erste Sprecher des neu gegründeten ADFC Ortsverbandes Groß-Gerau, Norbert Sanden, und der Vorsitzende des Kreisverbandes des ADFC, Mario Schuller, mit dem geschäftsführenden Vorstand der Radsportabteilung von Blau-Gelb zu einem Informationsaustausch.*

*Als Ergebnis wird unter dem Arbeitstitel 'Groß-Gerau fahrradfreundlicher gestalten' eine Zusammenarbeit der beiden Organisationen angestrebt. Während der ADFC ein verkehrspolitischer Verband ist, sind die blau-gelben Radsportler mit mehr als 70 aktiven Mitgliedern sehr häufig in Groß-Gerau mit dem Fahrrad unterwegs. So können unter Berücksichtigung verschiedener Rollen der Akteure Synergieeffekte genutzt werden.*

*Ziel ist es u.a., den Fahrradfahrern in Groß-Gerau durch geeignete Maßnahmen ein größeres Sicherheitsgefühl zu vermitteln und damit zu erreichen, dass noch mehr Menschen sich entschließen, das Auto stehen zu lassen und das Fahrrad verstärkt zu nutzen. Dies gilt für alle Altersgruppen von Schülern bis hin zu Senioren. Eine Zusammenarbeit mit weiteren Gruppierungen wird angestrebt.“*

Presseartikel im Groß-Gerauer Echo am 13.11.2018

## 14. November

Überreichung eines gemeinsamen Briefes der Radsportabteilung des Sportvereins Blau-Gelb Groß-Gerau und des ADFC Stadt Groß-Gerau an Bürgermeister Erhard Walther durch Norbert Sanden.

*„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walther, wir freuen uns sehr darüber, dass der AK Radverkehr noch in diesem Jahr seine Arbeit wieder aufnehmen wird.*

*In diesem Zusammenhang schlagen wir vor, dass der Arbeitskreis bei seiner ersten Sitzung sich darüber verständigt, was das eigentliche Ziel seiner Tätigkeit sein und wer daran teilnehmen soll. Die lange Unterbrechung sollte als Chance genutzt werden, um eine Neuausrichtung herbeizuführen. Bei einem ersten Treffen zwischen dem ADFC Stadt Groß-Gerau und der Radsportabteilung des Sportvereins Blau-*

# Bericht über Aktivitäten von September bis November 2018



*Gelb am 7. November verständigten sich die Teilnehmenden darauf, dass das Ziel des AK Radverkehr die Entwicklung von Groß-Gerau zu einer Fahrradstadt sein sollte.*

*Unsere Vision ist, dass jeder Mensch, ob 8 oder 80 Jahre alt, die Möglichkeit haben soll, sich sicher, zügig und angstfrei mit dem Fahrrad durch Groß-Gerau zu bewegen. Um dies zu erreichen, braucht es gute Radwege, sicher gestaltete Straßen und Kreuzungen. Eine wichtige Aufgabe des AK Radverkehr sollte daher zunächst die systematische Identifikation aller die objektive und/oder subjektive Sicherheit von Radfahrenden beeinträchtigenden Straßenräume sowie die sukzessive Beseitigung von Gefahrenstellen sein.*

*Blau-Gelb und der ADFC Groß-Gerau haben eine umfangreiche Übersicht über verkehrssicherheitsrelevante Stellen erstellt und möchten sie in den AK Radverkehr einbringen. Wir sind davon überzeugt, dass mehr Sicherheit für den Radverkehr, mehr Menschen motivieren wird, das Fahrrad zu nutzen, wovon letztlich alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt profitieren werden.*

*Die Voraussetzungen dafür, eine Fahrradstadt zu werden, sind in Groß-Gerau sehr günstig. Dazu zählen Faktoren wie flache Topographie, relativ kurze Entfernungen, bereits vorhandene Radverkehrsinfrastrukturen, engagierte Bürgerinnen und Bürger, die das Fahrrad im Alltag und in der Freizeit schon jetzt ausgiebig nutzen und unsere Stadt lebenswerter gestalten wollen sowie eine positive Berichterstattung in der Presse.*

*Die Teilnehmenden waren sich auch darüber einig, dass es sinnvoll wäre, neben dem ADFC, auch weitere interessierte Bürger und Vereine in die Arbeit des AK Radverkehr einzubeziehen, insbesondere die Radsportabteilung von Blau-Gelb sowie den Seniorenbeirat. Wir möchten Sie bitten, unsere Vorschläge entweder mit uns schon vor der ersten Sitzung des AK zu besprechen oder sie auf die Agenda zu setzen.“*

Herr Thilo Groß, Leiter des Amtes für Straßen, Verkehr und Umwelt, lies uns am 3. Dezember wissen, dass der AK Radverkehr doch nicht mehr 2018 stattfinden kann, ein Termin sei aber für Februar 2019 anvisiert. Mit Bezugnahme auf unser Schreiben wies er darauf hin, dass auch die Verwaltung die Notwendigkeit sieht, sich nach der langen Unterbrechung darüber zu verständigen, wie der Arbeitskreis zukünftig arbeiten soll, was die Ziele des Arbeitskreises sind und wer dort in welcher Form mitwirken kann. Dies soll in der ersten Sitzung geschehen.

## **20. November**

Teilnahme von Norbert Sanden an einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Stadtverordnetenvorsteher Klaus Meinke erlaubte die Verteilung von Infomaterialien über den Fahrradklimatest an die Stadtverordneten mit der guten Begründung, dass ein Engagement für den Radverkehr auch denjenigen Nutzen bringt, die nicht mit

## Bericht über Aktivitäten von September bis November 2018



dem Fahrrad unterwegs sind. Bürgermeister Walther informierte beim Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“ ebenfalls über den Fahrradklimatest.

### 21. November

Pressemitteilung zum Fahrradklimatest.

*„Beim ADFC-Fahrradklima-Test bewerten Radfahrerinnen und Radfahrer online die Situation für den Radverkehr in ihrer Kommune in Form von Schulnoten. Der Fragebogen kann in zehn Minuten anonym ausgefüllt werden. Norbert Sanden, Erster Sprecher des ADFC Stadt Groß-Gerau: Bis jetzt haben in Groß-Gerau schon 190 Radfahrende mitgemacht. Wir möchten aber die 200er-Marke überschreiten. Denn je höher die Beteiligung ist, umso aussagekräftiger wird das Resultat sein. Unser Ziel ist es, die Stadtpolitik und Verwaltung dabei zu unterstützen, die Verkehrssicherheit zu verbessern und die Radverkehrsinfrastruktur so zu gestalten, dass sich noch mehr Bürgerinnen und Bürger trauen, in unserer Stadt mit dem Fahrrad unterwegs zu sein.“*

Presseartikel im Groß-Gerauer Echo am 27.11.2018